



Miteinander reden – Wie können öffentliche Bibliotheken einen offenen Meinungsaustausch in der Gesellschaft fördern?

- Wann? Montag, 15. Juni 2020
- Wo? Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main
- Für wen? Kolleg*innen aus öffentlichen Bibliotheken in Kommunen mit weniger als 15.000 Einwohner*innen sowie deren Kooperationspartner*innen – insbesondere Mitarbeiter*innen aus dem Buchhandel
- Kosten? Die Teilnahme ist für Sie kostenlos. Es wird die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Margarete im Haus des Buches geben (Selbstzahler)
<https://www.margarete-restaurant.de/>
- [Anmeldung](#)



Öffentliche Bibliotheken haben den Auftrag, mit ihrem Medien- und Veranstaltungsangebot zur Meinungsbildung und Informationsbildung der Bürger*innen beizutragen. An diesem Fortbildungstag lernen Sie, wie Sie gemeinsam mit lokalen Partnern, z.B. Buchhandlungen, Initiativen, Vertreter*innen aus Politik, Religionsgemeinschaften und bürgerschaftlichem Engagement, aktiv eine Rolle als Moderator*in für Gespräche und Diskussionen im öffentlichen Raum einnehmen können. Dadurch können Sie in Ihrer Kommune Partizipation aktiv und bürgernah initiieren und gestalten.

Auch Ihre möglichen Partner vor Ort sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen. Es können maximal 18 Personen teilnehmen. Die Veranstalter behalten sich vor, bei einer Teilnehmezahl unter 6 Personen die Veranstaltung abzusagen.

Der BIB entwickelt im Rahmen des Projekts »Miteinander reden«¹ Diskussionsformate, um Demokratie zu vermitteln und zu stärken.

Die Veranstaltung sowie das Projekt »Miteinander reden« werden gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung.

¹ Weitere Infos unter <https://miteinanderreden.net> und <https://b-u-b.de/wofuer-gehst-du-auf-die-strasse-ein-persoener-beitrag-zum-tdog19/>

Miteinander reden | (vorläufiger) Ablaufplan für Montag, den 15. Juni 2020

- 10.15 Ankunft und Auftakt mit interaktiver Vorstellung
Ziel: Abklärung von Erwartungen und Erfahrungen
- 10.30 Partizipative Diskussionsformate im Trend?!
Tom Becker und Karin Langenkamp, BIB
 - Deutschland spricht, Chemnitz diskutiert
 - Miteinander reden, Tag der offenen Gesellschaft, Woche der Meinungsfreiheit
 - Ziel: erste Übersicht über bereits vorhandene Formate und Erfahrungen aus bundesweiten Initiativen und praktischen Beispielen
- 11.15 Workshop 1
Worldcafé oder Stationenlernen zu konkreten Aktionsformaten zur Woche der Meinungsfreiheit 2020
- 12.30 Tipps zu Zeitmanagement und Netzwerkarbeit
- 12.45 Mittagspause
- 13.30 Erfahrungen aus der Woche der Meinungsfreiheit 2020
John Steinmark, Interessengruppe Meinungsfreiheit des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels
- 14.30 Workshop 2
Eigene Diskussionsformate initiieren und umsetzen; Formate und Spielregeln entwickeln
Ziel: konkrete Ideen im Miteinander erarbeiten, Partner*innen bestimmen und Umsetzungsmöglichkeiten diskutieren
- 15.45 Abschlussrunde
- 16.15 Ende der Veranstaltung

LIVING LIBRARY
Wir möchten, dass Sie schöner streiten.
Eine Aktion von BIB, BB und miteinander-reden.de
nicht nur zum Tag der offenen Gesellschaft.

Kurz & knapp: Teilnehmer*in teilt sich eine Person, d.h. jmd. mit bestimmten Eigenschaften / Berufswegen / Lebensentwürfen, die sich für Gespräche zur Verfügung stellen

Anwendung: Niedrigschwelliger Eisbrecher in Frage-Antwort-Format (en passant) Gruppenformat mit längeren Gesprächen und Diskussionen, ggf. moderiert

Dauer: 5 bis 15 Minuten, länger möglich

Ressourcen: Einzeltische, Sitzmöglichkeiten ggf. Mitarbeiter*in zur Betreuung und/oder Moderation

Personenzahl: Unterschiedlich, in Absprache mit der Person, die ausgeliehen wird

Tags: #Außergewöhnliche Biographie #Diversity

Quellen: <https://lebendige-bibliothek.org/was-ist-die-lebendige-bibliothek/>
https://de.wikipedia.org/wiki/Living_Library

WAS GENAU ?
Die »Lebendigen Bücher« bestehen aus Personen, die mit Vorurteilen, sozialer Stereotypisierung zu tun haben. Empfehlenswert sind lokale Kooperationspartner*innen zu gewinnen (Ggf. empfehle ich es sich, hier auch »stereotypische« (Vorurteile) zu thematisieren)

#HEIMAT
Wir möchten, dass Sie schöner streiten.
Eine Aktion von BIB, BB und miteinander-reden.de
nicht nur zum Tag der offenen Gesellschaft.

Kurz & knapp: Teilnehmer*innen markieren auf einer Karte / einem Globus, wo für sie Heimat ist. Ggf. zu ergänzen mit Post-It-Aktion zu »Heimat ist für mich...«

Anwendung: Kann »en-passant« umgesetzt werden aber auch als moderiertes Gruppenformat

Dauer: Offen

Ressourcen: Deutschland und Weltkarte mit Markern bzw. Pinnadeln, ggf. Postits Moderator*in

Personenzahl: Offen

Tags: #Lokalpolitik #Europa #Minderheiten

Quellen: Bundeszentrale für politische Bildung, siehe <https://tinyurl.com/y34usje7>

WAS GENAU ?
Das Format kann räumlich Diversität veranschaulichen, in dem man sieht, wo herkommt oder welchen Ort wer warum als »Heimat« definiert. Gerade in Zusammenhang mit einer entsprechenden Post-It-Aktion zum Heimat-Begriff können so spannende Diskussionen über Heimat als Ort und als Vorstellung entstehen.

Logos: BIB, BB, Die Offene Gesellschaft, miteinander reden

Hashtags: @bib_info.de, @bibverband, @InitiativeG, #tag09, #miteinander-reden, #bibstories